



Herkunft

Bereits vor 6000 Jahren sollen ihre Vorfahren im Wallis gezüchtet worden sein. Damit gehören die Evolèner, der Name stammt von einem Dorf im Ursprungsgebiet, zu den ältesten domestizierten Rassen der Schweiz. Im Jahr 1859 wurde die Evolènerasse zum ersten Mal in einem Bericht des Walliser Staatsrates erwähnt. Damals wurden sie noch der Eringerrasse gleichgestellt. Die Evolènerzüchter widersetzen sich der Selektion auf Einfarbigkeit, die 1885 eingeleitet wurde. So trennten sich die Wege der beiden Rassen. Die Evolèner verkamen immer mehr zu einer Randerscheinung, denn sie genossen keinerlei Förderung. Dass heute diese einzigartige Kuhrasse nicht ausgestorben ist, verdanken wir einigen Züchtern, die sich trotz Geldstrafen und Entzug von finanziellen Unterstützungen nicht zur Umstellung zwingen liessen.

Evolènerkuh 1968



Evolèner

 Schweiz pur 

Heutige Verbreitung

Anfang der 90er Jahre, kurz vor dem Aussterben, hat sich die Population wiederum etwas mehr verbreitet. Insbesondere im Oberwallis erwarben neue Halter Evolèner für die Reinzucht. Heute ist die schöne Rasse auch jenseits des Lötschbergs und vereinzelt sogar im Ausland anzutreffen. Sie ist aber immer noch selten und es gilt sie weiter zu fördern.

Die alte Rasse für die Zukunft...

- Milch und Fleisch
- Robust
- Alptüchtig
- Anhänglich
- Muskulös
- Fruchtbar
- Leichte Geburten



Anfang des 20. Jahrhunderts unterschieden sich die Eringer und Evolèner als Zweinutzungskühe lediglich durch die Färbung.





Rassestandart

Typ

Körper harmonisch, grosse Brust und Flankentiefe, gute Bemuskelung. Behornter, typischer, kurzer Kopf, Stirn breit. Starker Ausdruck!

Fundament

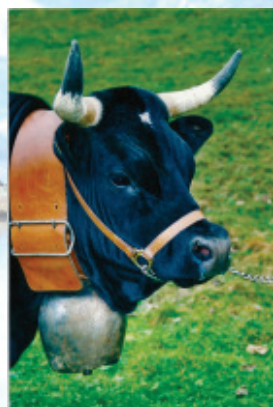
Feingliedrig aber stark, Sprunggelenke trocken, harte Klauen, lebhafter Gang, sehr trittsicher.

Gewicht

Kühe: 400-600 kg
Stiere: 500-700 kg

Grösse

Kühe: 115-125 cm
Stiere: 120-130 cm



Färbung

Vorzugsweise rot oder kastanienbraun, auch schwarz mit unregelmässigen weissen Flecken auf Stirn, Beinen, Bauch, einzeln auch auf dem Leib erwünscht.

Euter und Zitzen

Euter gut aufgehängt, drüsig, gleichmässig und von mittlerer Grösse. Zitzen regelmässig verteilt, von mittlerer Länge und Dicke, damit auch von Hand zu melken.



Stierenmutter Luna (Besitzer: Bernhard Reusser)

- HL (Höchstleistung): 6. Laktation 305 Tage
5323 kg Milch 3.8 % Fett 3,6 % Eiweiss
- LL (Lebensleistung): 9 Laktationen 38'899 kg

Zuchtziel

Widerstandsfähiges, robustes, milchbetontes Tier. Aus dem Raufutter soll eine Leistung zwischen 2500-3500l erzielt werden. Die ausgesprochene Alptüchtigkeit, der vorzügliche Mutterinstinkt, wie auch das feine Skelett machen die Rasse sehr wertvoll.

Rassebeschreibung

Die Eigenschaften als Zweinutzungsrasse machen die Evolène interessant sowohl für die Milchproduktion im Alpgebiet oder in Hanglagen, als auch in der Mutterkuhhaltung. Die Kühe erbringen eine ansprechende Milchleistung im Verhältnis zur Körpergrösse.

In der Mutterkuhhaltung garantiert der ausgesprochene Mutterinstinkt eine problemlose Aufzucht. Das feinfaserige, fettarme, langsam gewachsene Fleisch wird von vielen Feinschmeckern geschätzt. Die Rasse eignet sich auch sehr für die Kälbermast.

Die temperamentvollen Kühe haben eine deutliche Rangordnung, die im Duell ausgefochten wird. Die Tiere wurden aber im Gegensatz zu den Eringern nicht auf ihre Kampfeslust selektiert und können auch gut in gemischten Herden gehalten werden, wo sie z.B. eine wertvolle Hilfe in der Brunsterkennung sein können. Bei gutem Menschenkontakt entfalten die Tiere ihren freundlichen und anhänglichen Charakter.

